

1.	Einleitung	1
1.1	Begründungen der Forderung nach Doppelqualifikationen	3
1.1.1	Pädagogische Erklärungen	4
1.1.2	Soziologische Erklärungen	8
1.1.3	Ökonomische Erklärungen	11
1.2	Problemstellung: Doppeltqualifizierende Bildungsgänge im Zusammenhang mit sozialer Herkunft und Werdegang der Schüler	15
1.3	Ziel und methodischer Ansatz	19
1.4	Gliederung	22
2.	Das empirische Feld: der doppeltqualifizierende Bildungsgang der Modellschule Obersberg	25
2.1	Bildungsplanerische Vorgaben	25
2.1.1	Versuche mit DQB	31
2.1.2	Der hessische Modellversuchsansatz	36
2.1.3	Die Auseinandersetzung der Länder um DQB	39
2.1.3	Die Anzahl doppeltqualifizierter Abiturienten	42
2.2	Gestaltung des Profils II	43
2.2.1	Die MSO	43
2.2.2	Die Schullaufbahn im Profil II	45
2.2.3	Zielsetzung	52
2.3	Lernziele und Inhalte	55
2.3.1	Das Verhältnis zur allgemeinen Didaktik	61
2.3.2	Das Verhältnis zur Didaktik der gymnasialen Oberstufe	62
2.3.3	Das Verhältnis zur Fachdidaktik	64
2.4	Rechtsstreitigkeiten um den Einbezug beruflicher Inhalte in die gymnasiale Oberstufe der MSO	67
2.5	Zusammenfassung	71
3.	Die Datenerhebung	74
3.1	Zeitlicher Ablauf	74
3.2	Die MSO-Datei	75
3.3	Anmerkungen zu postalischen Befragungen	76
3.4	Der Fragebogen	80
3.4.1	Fragebereiche und Frageformulierung	80
3.4.2	Formale Aspekte des Fragebogens	86
3.5	Pretests	88
3.6	Das Anschreiben und die Mahnungen	89
3.7	Die Sicherung des Datenschutzes und der Anonymität	93
3.8	Grundgesamtheit und Rücklauf	95
3.9	Die Repräsentativität der Stichprobe	98
3.10	Zusammenfassung	104
4.	Ergebnisse der Befragung und Auswertung	106
4.1	Statistisch-methodische Grundlagen und Vorgehensweise	106
4.1.1	Klärung der Versuchsziele	107
4.1.2	Versuchs- und Kontrollgruppe	111
4.2	Beschreibung der Profil-II-Schüler	114
4.2.1	Schullaufbahn	114
4.2.2	Herkunft	119
4.2.3	Nachschulischer Werdegang	126

4.3	Besonderheiten der Profil-II-Schüler	139
4.3.1	Berufliche Qualifizierung	139
4.3.2	Chancengleichheit	143
4.3.3	Durchlässigkeit	148
4.3.4	Orientierung	151
4.3.5	Beruf und Studium	153
4.4	Zusammenfassung	169
5.	Schlußfolgerungen für die Gestaltung doppelt- qualifizierender Bildungsgänge	172
5.1	Die Gestaltung des Profils II und der MSO- Oberstufe	172
5.2	Konzeptionelle Anhaltspunkte für die hessische Sekundarstufe II	178
5.2	Folgerungen für Bildungsforschung und Bildungspolitik	184
	Anhang	192
A	Abiturientenwerdegänge in den 70er Jahren: Rahmenbedingungen und Untersuchungen	193
B	Fragebogen und Anschreiben	227
	Verzeichnis der Abbildungen	235
	Verzeichnis der Tabellen	235
	Verzeichnis der Abkürzungen	238
	Literaturverzeichnis	239
	Erklärung	249